



BAYERISCHER LANDKREISTAG

An die bayerische Presse

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Pressemitteilung
12. März 2008

Gewerbliche Altpapiersammlung für öffentliche Abfallentsorger ein „Riesenärgernis“

Der Präsident des Bayerischen Landkreistag fordert: Der Bundesgesetzgeber muss handeln!

Mit aller Entschiedenheit wehrt sich der Bayerische Landkreistag gegen gewerbliche Altpapiersammler. Seit sich herumgesprochen hat, dass mit Altpapier Geld zu verdienen ist, bieten immer mehr gewerbliche Unternehmen den Bürgern „Blaue Tonnen“ zur kostenlosen Altpapierentsorgung an. „Das verhagelt den öffentlichen Abfallentsorgern und ihren Auftragnehmern die Gebührenkalkulation, ehrenamtlichen Altpapiersammlungen durch Vereine wird der Boden entzogen. Oder anders ausgedrückt: Gewinne werden privatisiert, den Kommunen verbleibt das Verlustgeschäft. Das kann so nicht weiter gehen!“, empört sich der Präsident des Bayerischen Landkreistags, Landrat Theo Zellner, Cham.

„Der Bürger muss sich bewusst sein, dass er letztlich die Zeche zu bezahlen hat“, stellt Zellner fest. Denn die gewerblichen Unternehmer orientieren sich ausschließlich an der Rentabilität, für den öffentlich-rechtlichen Betreiber bleibt die defizitäre Entsorgung im dünn besiedelten Bereich. Gebührenerhöhungen werden die unausbleibliche Folge sein.

„Angesichts der gewandelten Rechtssprechung macht es keinen Sinn, vor Gericht zu ziehen, nur um letztlich Zeit zu gewinnen. Wir brauchen eine Rechtsänderung, die der gegenwärtigen „Rosinenpickerei“ einen Riegel vorschiebt“, fordert Zellner vom zuständigen Bundesgesetzgeber.

**Die Presseinformationen des Bayerischen Landkreistags gibt es auch im Internet:
<http://www.bay-landkreistag.de>**